

beraten. Anwesend waren die 3 Kabinettsminister: v. Gersdorff, v. Stutterheim und v. Lofs.

Da der Kurfürst mit dem Ergebnis dieser Sitzung einverstanden war, befahl er am 12. März 1778 den 4 Generalinspektors, die neue Formierung der Armee in folgender Weise vorzunehmen.

Bei der Infanterie blieben sämtliche 12 Regimenter bestehen. Das 3., nur 4 Kompagnien starke Bataillon wurde bei jedem Regimente aufgelöst und in die 2 übrigen Bataillone verteilt. Von diesen bestand nun jedes aus einer Grenadier- und 4 Musketierkompagnien à 124 Mann. Das Regiment bestand also mit dem Stab aus 1253 Köpfen. Die Leibgrenadiergarde blieb unverändert bestehen.

Aus den neuen Offiziersranglisten ist zu ersehen, daß Generalmajor Johann L. Edler v. Lecoq das Blockische Infanterieregiment als Chef erhielt¹⁾. An seine Stelle rückte als kommandierender Oberst des Infanterieregiments Prinz Carl der Oberst Carl Christian v. Obernitz. Die bei den Regimentern überzählig werdenden Offiziere wurden mit ihrem vollen Traktament in den Regimentslisten als „übercomplett“ oder „à la suite“ geführt.

Das Gewehrgeld von 600 Thlr. pro Kompagnie sollte an die Inhaber der 4 eingehenden Kompagnien in noch zu bestimmenden Raten vergütet werden. Auch ein neues Feuer- gewehr sollte angeschafft werden, man war sich nur noch nicht über die Wahl der neuen Schußwaffe schlüssig. Jedem Infanteriebataillon wurden schon im Frieden 2 Geschütze zugeteilt.

Zur Erleichterung der neuen Formierung sollten die Regimenter in und bei den Stabsquartieren zusammengezogen werden²⁾. Am 1. Mai 1778 sollte die neue Formierung der Regimenter vollendet sein.

Bei der Kavallerie brachte die neue Formierung noch weit grössere Veränderungen. Nach den Vorschlägen der beiden Generalinspektors v. Benckendorff und v. Goldacker und den Beschlüssen des Geheimen Kabinetts sollten in Zukunft aufser der Garde du Korps nur 7 Kavallerieregimenter fortbestehen, nämlich:

¹⁾ Durch Spezialreskript d. d. 3. April 1778 (loc. 431, vol. II).

²⁾ Ordre an die vier Generalinspektors d. d. 20. März 1778.